

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schwelm · Oehder Weg 9 · 58332 Schwelm

**Fraktionsvorsitzender**  
Marcel Gießwein

An den

**Stellv. Fraktionsvorsitzende**  
Sabine Kummer-Dörner

Bürgermeister der Stadt Schwelm

Herr Stephan Langhard  
Rathaus  
Hauptstraße 14  
58332 Schwelm

Oehder Weg 9, 58332 Schwelm  
Tel.: +49 (2336) 5900  
info@gruene-schwelm.de

Schwelm, 02. Juni 2021

## **Antrag: „Beschlusskontrolle“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Langhard,

die Ratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Schwelm stellt zur Beratung im Hauptausschuss am 24.06.2021 und im Rat am 01.07.2021 folgenden Antrag:

### **Der Hauptausschuss und der Rat mögen beschließen:**

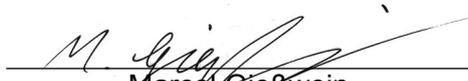
Die Stadt Schwelm führt ein Werkzeug zur Beschlusskontrolle ein, um eine effiziente Nachverfolgung von Gremienbeschlüssen sowie deren Umsetzung oder Bearbeitungsstatus zu ermöglichen. Die Verwaltung wird beauftragt ein geeignetes System hierfür schnellstmöglich vorzuschlagen und in Abstimmung mit der Politik einzuführen.

### **Begründung:**

In den letzten Jahren zeigt sich, dass immer wieder Beschlüsse in Vergessenheit geraten, in der Umsetzung von anderen Aufträgen nicht berücksichtigt werden oder die Bearbeitung schlicht „liegen bleibt“. Dafür mag es in einzelnen Fällen gute Gründe geben, diese müssten aber regelmäßig nachvollziehbar dargelegt werden. Auch die Umsetzung der gefassten Beschlüsse sollten für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit leicht nachvollziehbar sein. So haben insbesondere auch Bürger\*innen die Chance sich über gefasste Beschlüsse aus der Vergangenheit und den konkreten Umsetzungsstand zu informieren.

Das Controlling von Beschlüssen, die in Ausschüssen und im Stadtrat getroffen werden, ist ohne Hilfsmittel nur mit viel Aufwand zu bewerkstelligen. Dies bindet unnötige Ressourcen in der Verwaltung sowie in der Politik, IT-basierte Werkzeuge führen hier zu einer Arbeitserleichterung. Die Firma Somacos (Gremieninformationssystem SessionNet) bietet mit dem Modul Beschlusskontrolle hierzu eine Standardlösung an. Selbstverständlich sind auch andere Lösungen denkbar. Für eine Übergangsfrist können wir uns eine einfache Excel-basierte Lösung wie in der Anlage dargestellt vorstellen. Dieses Praxisbeispiel stammt aus der Stadt Brandenburg an der Havel.

Mit freundlichem Gruß

  
Marcel Gießwein  
(Fraktionsvorsitzender)